

OFFENBARUNG

TEIL 2

Matthäus 16,13-20: „...Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!“ (Vers 17).

Die Wichtigkeit von Offenbarung durch den Geist kann für einen wahren Gläubigen niemals überbetont werden. Offenbarung bedeutet mehr, als euch wahrscheinlich bewusst ist. Nun, ich spreche jetzt nicht über das Buch der Offenbarung und euch, **ich rede von der ganzen Offenbarung. Sie ist für die Gemeinde von höchster Wichtigkeit.** Erinnert ihr euch daran, wo Jesus die Frage an die Jünger in Matthäus 16 stellte:

*„Für wen halten die Leute den Menschensohn?“ Und sie sagten dann: „Einige sagen, du bist Johannes der Täufer, einige Elia, andere Jeremia oder einer der Propheten.“ Da fragte Er sie: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ Simon Petrus gab Ihm zur Antwort: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ Da gab Jesus zur Antwort: „Selig bist du zu preisen, Simon, Sohn des Jona, **denn nicht Fleisch und Blut haben dir es offenbart, sondern Mein Vater droben im Himmel.** Und nun sage auch ich dir: **Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will Ich Meine Gemeinde erbauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.**“*

Die römischen Katholiken sagen, dass die Gemeinde auf Petrus aufgebaut worden ist. Nun, das ist fleischlich. Wie kann Gott die Gemeinde auf einen Menschen aufbauen, der so wankend war, dass er den Herrn Jesus verleugnet hat und dabei fluchte? (*Matth. 26,69-75*). **Gott kann Seine Gemeinde auf keinen Menschen bauen, der in Sünden geboren ist.** Auch war es nicht irgendein Stein oder Fels, der dort lag, als ob Gott den Erdboden an der Stelle geheiligt hätte. Es sind auch nicht die Protestanten, die da sagen, dass die Gemeinde auf Jesus aufgebaut wurde. **Es war die Offenbarung.** Lest es so, wie es geschrieben steht: **„Fleisch und Blut haben es dir nicht geoffenbart, sondern Mein Vater hat es geoffenbart, und jetzt will Ich auf diesen Felsen (Offenbarung) Meine Gemeinde bauen“** (*Matth. 16,17*).

Die Gemeinde ist auf Offenbarung gebaut, auf dem „SO SPRICHT DER HERR“. Woher wusste Abel, wie er Gott ein wohlgefälliges Opfer darbringen konnte? (*1.Mose 4,3-8*). **Durch Glauben empfang er die Offenbarung über das Blut.** Kain bekam solch eine Offenbarung nicht (obwohl er ein Gebot hatte, dasselbe zu tun), somit konnte er auch kein rechtes Opfer darbringen. **Es war eine Offenbarung Gottes, welche den Unterschied ausmachte und Abel das ewige Leben gab.** Nun, ihr mögt annehmen, was der Pastor sagt oder was das Seminar lehrt. Obgleich es euch auch mit solcher Beredsamkeit gelehrt wurde, **es sei denn, dass Gott euch offenbart, dass Jesus der Christus ist, und dass es das Blut ist,**

welches euch reinigt, und dass Gott euer Retter ist, sonst werdet ihr nie ewiges Leben haben. **Es ist die geistliche Offenbarung, die es bewirkt.**

Nun, ich habe ja gesagt, dass dieses Buch der Offenbarung die Offenbarung Jesu Christi ist und was Er in den Gemeinden für sieben Zeitalter tut, während jener sieben Zeitalter. Es ist eine Offenbarung, weil die Jünger selbst diese festgehaltenen Wahrheiten nicht kannten. Sie waren ihnen vordem nicht geoffenbart worden. **Erinnert ihr euch daran, als sie zu Jesus kamen, wie es in der Apostelgeschichte heißt und Ihn fragten: „Stellst du in dieser Zeit das Königtum für Israel wieder her?“ Er antwortete ihnen: „Es ist nicht eure Sache, Zeit und Stunde zu kennen.“** Jene dachten immer noch über Jesus, dass Er ein irdisches Königreich hätte (*Apostelgesch. 1,6-8*), **aber es war ein geistliches Königreich, das Er bauen würde.** Er konnte ihnen nicht einmal Seine Stellung darin sagen, denn der Vater hatte es Ihm nicht geoffenbart. **Aber nach Seinem Tod und der Auferstehung, und während dieser besonderen Zeit Seines Mittlerdienstes ist Er hier in der Lage, in der Offenbarung Seiner Selbst dem Johannes bekannt zu geben**, was Seine Gegenwart und Herrlichkeit innerhalb der Gemeinde bedeuten und was Er tun würde.

In dieser Offenbarung sagt Er uns, wie das Ende des Teufels sein wird, wie Er mit ihm verfährt und den Teufel in den Feuersee wirft. Er offenbart das Ende der Boshaften, die dem Satan folgen, und das hasst Satan (*Offenb. 20,7-15*).

Habt ihr je beobachtet, wie der Satan zwei Bücher in der Bibel mehr als die anderen hasst? Durch freie Theologen und Wissenschaftler unter Decknamen greift er immer **das erste Buch Mose und das Buch der Offenbarung an. In diesen beiden Büchern finden wir Satans Ursprung, seine schrecklichen Wege und Vernichtung** (*1.Mose 3,1-7.14-15*). Deshalb greift er sie auch an, weil er es hasst, entblößt zu werden, und in diesen Büchern wird er genauestens entblößt, wie er ist. Jesus sagte von Satan: „Er hat keinen Teil an Mir und Ich habe keinen Teil an ihm.“ Der Teufel möchte dieses gern andersherum beweisen, aber da er das nicht kann, **versucht er das Vertrauen in das Wort mit allen Mitteln zu zerstören. Aber wenn die Gemeinde nicht dem Satan, sondern der Offenbarung des Geistes über das Wort glaubt, dann werden die Pforten der Hölle sie nicht überwältigen können.**

Bruder Branham sagte weiter: Lasst es mich aus meinem eigenen Dienst in Worte kleiden, wenn ihr nichts dagegen habt. Ihr wisst ja alle, dass die Gabe in meinem Leben übernatürlich ist. Es ist eine Gabe, wodurch der Heilige Geist imstande ist, Krankheiten und die Gedanken des menschlichen Herzens zu unterscheiden und manche verborgenen Dinge, **die nur Gott wissen kann und mir diese offenbart.** Ich wünschte, ihr könntet mit mir dort einmal stehen und die Gesichter der Leute sehen, wenn Satan weiß, dass er entlarvt wird. Nun, es sind nicht die Leute, wovon ich rede, **es ist der Satan, der einen Halt in ihrem Leben hat, durch Sünde, Gleichgültigkeit und Krankheit.** Aber ihr solltet einmal ihre Gesichter sehen, wenn Satan weiß, dass er entblößt wird, wechseln die eigenartigsten Züge in den Angesichtern der Menschen. Der Satan fürchtet sich, er weiß, dass der Geist Gottes im Begriff ist, den Menschen seine Taten wissen zu

lassen. Deshalb hasst er diese Versammlungen so sehr, wenn Namen genannt und Krankheiten geoffenbart werden. Dieses hasst Satan. Nun, was ist es? Es ist nicht Gedanken lesen, nicht Telepathie, noch Zauberei. **Es ist eine Offenbarung des Heiligen Geistes.** Das ist der einzige Weg, wodurch ich es wissen kann. Natürlich, der fleischliche Verstand wird es als alles andere bezeichnen, nur nicht als den Heiligen Geist.

Lasst mich euch noch einen anderen Grund zeigen, warum der Satan dieses Buch der Offenbarung in der Gemeinde so hasst. Er weiß, dass Jesus Christus derselbe gestern, heute und in Ewigkeit ist, und er ändert sich nicht. Er weiß eine ganze Menge mehr als neunzig Prozent der Theologen. Er weiß, weil Gott in Seiner Natur unwandelbar ist, deshalb ist Er es auch in all Seinen Wegen. Somit weiß Satan mit Sicherheit, **dass die ursprüngliche Gemeinde zu Pfingsten mit der Kraft Gottes (Markus 16 in Tätigkeit) die wahre Gemeinde ist,** welche Jesus als Seine eigene beansprucht (*Apostelgesch. 2,1-13*). Alles andere ist falsch. Es muss so sein. **Nun bedenket dieses, Christus in der wahren Gemeinde ist eine Fortsetzung der Apostelgeschichte.** Aber das Buch der Offenbarung zeigt an, wie der **antichristliche Geist** in die Gemeinde hineinkommt, sie beflecken, **lauwarm, formell und kraftlos** machen würde. Es entblößt den Satan, und seine Werke werden offenbar gemacht (wie er versucht, das Volk Gottes dadurch zu zerstören und Gottes Wort als unglaubwürdig hinzustellen) bis hin zu der Zeit, wo er in den Feuersee geworfen wird. **Dagegen kämpft er an.** Das kann er nicht ausstehen. **Er weiß, wenn Menschen die wahre Offenbarung über die wahre Gemeinde bekommen, was sie ist, wofür sie einsteht und dass sie größere Werke tun kann, sie zu einer unüberwindbaren Armee wird** (*Joh. 14,12*).

Wenn sie eine wahre Offenbarung der zwei Geister innerhalb des Rahmens der christlichen Gemeinde bekommt und durch Gottes Geist den antichristlichen Geist unterscheiden und ihm widerstehen kann, dann wird der Satan vor ihr kraftlos sein. Seine Anschläge werden heute genauso bestimmt durchkreuzt werden, wie auch Christus ihm damals widerstanden hat, als er versuchte, über Ihn die Gewalt in der Wüste zu bekommen (*Matth. 4,1-11*). Ja, **der Satan hasst Offenbarung. Wir aber lieben sie. Mit wahrer Offenbarung in unserem Leben können die Pforten der Hölle uns nicht überwältigen, sondern wir werden sie überwältigen.**

Ihr erinnert euch sicher daran, dass ich am Anfang dieser Botschaft erwähnt habe, dass dieses Buch, welches wir durchforschen, die eigentliche Offenbarung über Jesus Selbst in der Gemeinde ist. Ebenso Sein Wirken in den zukünftigen Zeitaltern. **Ich erwähnte dann auch, dass es des Heiligen Geistes bedarf, um uns Offenbarung geben zu können. Andernfalls können wir sie nicht empfangen** (*Joh. 16,13*). Indem wir diese beiden Gedanken zusammen bringen, werdet ihr sehen, **dass es nicht einfach eines gewöhnlichen Forschens und Denkens bedarf, um dieses Buch Wirklichkeit werden zu lassen. Es erfordert das Wirken des Heiligen Geistes. Dies bedeutet soviel, dass dieses Buch niemand anderem geoffenbart werden kann, außer einer besonderen Klasse von Menschen. Es erfordert jemanden mit prophetischer Einsicht und der Fähigkeit, von Gott hören zu können. Es bedarf einer übernatürlichen**

Anleitung, nicht nur jemanden, der Vers mit Vers vergleicht, obwohl dies gut ist. **Doch ein Geheimnis erfordert das Lehren vom Heiligen Geist, sonst wird es niemals klar. Wie nötig haben wir es doch, von Gott zu hören, uns zu öffnen und dem Geist hinzugeben, um hören und verstehen zu können.**

Wie ich bereits gesagt habe, dieses Buch der Offenbarung ist der Abschluss der Schriften. Es wurde sogar genau in den Kanon der Schrift eingefügt, nämlich am Ende. Nun, ihr könnt ja erfahren, was es bedeutet, dass alle, die da lesen und hören, gesegnet sind. **Es ist die Offenbarung Gottes, die euch die Autorität über den Teufel gibt.** Nun könnt ihr sehen, weshalb die verflucht sind, die dem etwas hinzufügen und etwas davon hinweg tun (*Offenb. 22,18-19*). So muss es sein, denn wenn jemand **von der vollkommenen Offenbarung Gottes etwas wegnimmt und hinzufügt, wie kann er dann den Feind überwinden?** So einfach ist das. **Es gibt nichts, was solch eine Überwinderkraft besitzt, als die Offenbarung des Wortes.** [1]

Bruder Branham sagte weiter: Ich erinnere mich noch an meine erste Versammlung, als ich vor etwa 30 Jahren, bevor dieses Gemeindegebäude gebaut war, hier auf der Ecke kleine Zeltversammlungen hielt. **Ich predigte dasselbe Evangelium, dieselben Dinge, über die unerforschlichen Reichtümer Christi,** die Wassertaufe auf den Namen Jesu Christi, den Glauben, dass jedes Wort die Wahrheit ist, die Taufe mit dem Heiligen Geist, göttliche Heilung, die Kraft Gottes, genauso wie ich es jetzt predige. **Ich bin nie auch nur einen Zentimeter davon abgewichen. Gott hat mir in der Zwischenzeit noch mehr geoffenbart, und so wie Er es offenbart, reiche ich es weiter. Er nimmt niemals hinweg von dem, was gewesen ist, sondern gibt immer noch mehr dazu.** [2]

Doch wie Er versprochen hat, **ist Sein ganzes Geheimnis (*Offenb. 10,1-7*) nur Seiner Braut geoffenbart. Die Hölle ist gegen diese Wahrheit der Offenbarung Seines Geheimnisses. Doch die Braut steht darauf. Das ist ihr Stand.**

Warum hungerst du, Gemeinde? Warum dürstest du? **Es ist der Vater, der versucht, dir dieses verborgene Geheimnis (*1.Kor. 2,6-10*) zu offenbaren; doch ihr erlaubt so vielen Dingen, die Sache aus euch heraus zu nehmen.** Ihr lasst zu, dass eure Arbeit, eure Frau, euer Mann, eure Kinder, die Sorgen der Welt, irgendein Prediger oder sonst jemand die Sache aus euch herausnimmt, auch wenn ihr wisst, dass ihr tief unten in euren Herzen durstig und hungrig seid. **Es ist Gott, der versucht, euch die Offenbarung zu öffnen;** der letzte Tag ist hier. [3]

Quellennachweis:

[1] Gemeindezeitalter-Buch, engl. S. 13-16

[2] „Adoption Teil 1“, Absch. 117-118

[3] „Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart“, S. 72-73

Geistlicher Baustein Nr. 149 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]